

Passwort

Michael Roth DAC698@DBQ400.#FB.HES.DEU.EU

Copyright © 1998 Billy The Byte

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Passwort		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Michael Roth DAC698@DBQ400.#FB.HES.DEU.EU	August 26, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Passwort	1
1.1	Passwortgenerator	1
1.2	fwü	1
1.3	need	1
1.4	paras	2
1.5	funk	3
1.6	schad	3
1.7	autor	3
1.8	pd	4

Chapter 1

Passwort

1.1 Passwortgenerator

PasswortgeneratorGUI ist FreeWare / PuplicDomain
und wurde geschrieben von:
Michael Roth - DAC698@DBQ400.#FB.HES.DEU.EU

(C) 1998/99 Michael Roth - Billy The Byte

Für was überhaupt ?

Vorraussetzungen

Parameter

Funktionserklärung

Schadensersatzansprüche

Autor

Anmerkung zu Puplic Domain

1.2 fwü

Da Passwortgenerator ein Shellprogramm ist
(wegenPortierbarkeit); ich mal anfangenn wollte was mit MUI
zu machen und ich faul bin, entwarf ich eine Oberfläche für
Passwortgenerator. Ein FRONTEND.

1.3 need

Auch wenn es peinlich ist, ich kann die genaue definition nicht treffen. Ich habe STORMC vor kurzen erhalten und mich noch nicht richtig auseinander gesetzt damit.

Ich denke, das OS2.0 ausreichend ist.

Die CPU sollte mindestens mal ne 68000 sein :)
Speicherverbrauch ? Dynamisch, je nach Parameter...

Getestet wurde es mit A1200 68030 OS3.1 ; geringer gehts nicht. Ich wäre Dankbar wenn jemand das mal mit OS1.3 OS2.0 testen könnte. Danke!

Zusätzlich wird MUI (3.8) und PASSWORTGENERATOR (im Pfad) Benötigt

1.4 paras

Quellfile

Weil mir der zufallsgenerator zu linear war, und das verschleiern mit der Zeit zu wenig war, entschloss ich mich noch ein zusatzfile einzubauen, das als weiere zufällge Quelle diehnt.

Zielfile

Hier wird das File angegeben, worin das Passwort gespeichert wird.

Start

Nummerische Angabe. Stellt die unterste Grenze der Zeichen dar, die für die Passwort generierung herangezogen werden sollen. Minimum 0

End

Nummerische Angabe. Stellt die oberste Grenze dar, aus denen Passwörter bestehen sollen. Max: 256

Length

Gibt die Länge des Passwortes an. Min 1

double

Gibt an, wie oft sich ein Zeichen wiederholen darf. Hier ist zu achten, das genügen Zeichen für die länge des Passwortes übrig bleiben. So ist eine Länge von 1000 mit ner Zeichenbreite von 100 und ner wiederholungsrate von 1 nicht möglich. Berechnen lässt es sich folgend: Länge/Zeichenbreite und das auf die nächste volle Zahl gerundet. Auf PR sind 80 Zeichen üblich, die meisten Filter erlauben von CHR\$(33) - CHR\$(128). Wir haben 95 Zeichen. double kann also 1 Betragen.

Sollte ein Passwort dennoch mal nicht möglich sein, nach kurzer Zeit nochmal testen, da die Zeit ebenfalls für die generierung verwendet wird, un der Zufall es

will das nicht genügend Zeichen zusammen kommen :)
(Tja, die technik)

Offset

Wurde eingefügt, um im Zielfile unterschiedliche startpositionen zu erreichen.

Es wäre ja möglich, das jemand immer die gleiche Zeit und das gleiche File verwendet; dann käme auch als das gleiche Passwort bei raus. Damit auch solch eine Person noch eine Chance hat, kann er den Offset flexibel gestalten.

1.5 funk

Die Parameter werden der Oberfläche entnommen und zu einem Shellstring gewandelt, der dann mit system() ausgeführt wird.

1.6 schad

Die einzigen Schadensansprüche die gestellt werden können kommen vom Autor, und zwar dann wenn eine menge wütender User auf ihn einschlagen :)

Ich übernehme keine Garantie für die Funktion des Programmes, wenngleich es auch mehrmals getestet wurde. Es hat nicht die gewohnte Qualität wie der rest meiner Programme, da ich C noch nicht so kenne. Die Qualität meiner zukünftigen C Programme wird jedoch steigen...:)

Für schäden die druch verwendung, vorallem falscher verwedung meines Programm angerichtet werden kann ich nicht haftbar gemacht werden.

Die verwendung geschieht auf EIGENE GEFAHR!

1.7 autor

Der verantwortliche für PasswortgeneratorGUI ist:

Michael Roth
Hiesbach 4
35410 Hungen Langd

DAC698@DBQ400.#FB.HES.DEU.EU

1.8 pd

Ich hatte vor den Quelltext ebenfalls rauszuegen. Obwohl ich selbst kein so guter Programmierer bin, sah ich, wie das Programm mißbraucht wurde zur angabe, oder totaler schrott implementiert wurde, so das ich mich entschied zukünftig nurnoch FreeWare zu schreiben. Wer den Quelltext dennoch haben will, soll dies begründet sagen, und er soll ihn erhalten. Die Rechte bleiben weiterhin beim Autor!